

Blogbeitrag: Projektbesuch in Herrenberg.

Abschlussveranstaltung

„Begegnung – Teilhabe – Dialoge“

26. Oktober 2022 | Förderprogramm Quartiersimpulse

In Herrenberg fanden von Januar 2021 bis Dezember 2022 im Rahmen des Projekts „**Begegnung – Teilhabe – Dialoge**“ sechs Stadtviertelgespräche in der Herrenberger Kernstadt statt. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „**Quartiersimpulse**“ unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Am Mittwoch, den 26. Oktober 2022 sind wir zur Abschlussveranstaltung dieses Projekts eingeladen.

Beim Eintreten in die Stadthalle Herrenberg werden wir vom Projektteam freundlich begrüßt, zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger sind bereits anwesend. In der Halle sind sechs Stationen aufgebaut – je eine zu jedem durchgeführten Stadtviertelgespräch – an denen die Ergebnisse der Stadtviertelgespräche präsentiert werden.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Darbietung des Holzbläserensembles. Danach begrüßt Herr Oberbürgermeister Thomas Sprißler die Anwesenden. Er zeigt sich erfreut, dass trotz der Corona-Pandemie sechs Stadtviertelgespräche im Rahmen des Projekts stattfinden konnten. Herr Sprißler betont, dass das bürgerschaftliche Engagement in Herrenberg weiter gestärkt und fortgeführt werden soll. Auf die bereits gute Vernetzung wird weiter aufgebaut und um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie weitere Bürgergruppen geworben.



Annette Kialunda, Referentin der Abteilung Beteiligung und Engagement der Stadt Herrenberg, stellt die Arbeit Ihres Teams vor. Sie berichtet, dass Quartiersentwicklung ein bedeutendes Puzzlestück für die Beteiligung in Herrenberg ist. Es sei wichtig, dass die Beteiligung von der Kommune gewollt und unterstützt werde. Insgesamt seien die Stadtviertelgespräche super verlaufen und daraus viele Ideen und Anregungen für die Stadt Herrenberg entstanden.

Anschließend wird ein **Kurzfilm** gezeigt, der während der Projektlaufzeit entstanden ist und in dem einige Eindrücke aus den durchgeführten Stadtviertelgesprächen eingefangen wurden. Danach werden die zahlreichen Bürger*innen, die sich aktiv in den während des Projekts entstandenen Arbeitsgruppen einbringen, nach vorne gebeten. Als Dankeschön für ihr Engagement bekommen Sie viel Applaus jeweils eine schöne Rose überreicht. Im Anschluss folgt als Start in den zweiten Teil der Veranstaltung eine Darbietung des Frauenquartetts, das das Publikum mit mehreren Stücken verschiedener Musikrichtungen begeistert.



Für den zweiten Teil der Veranstaltung ist ein „Gallery Walk“ geplant: Ein freier Rundgang für die Anwesenden durch die Ausstellung der sechs Stadtgespräche, nebenbei kann das leckere Catering genutzt werden. In dem Rahmen ist es möglich einen guten Einblick in die Ergebnisse zu bekommen. Dafür gibt es pro Gespräch eine Station mit Plakaten und einer Ansprechperson. Es kann nachgelesen werden, was die Bewohnenden des jeweiligen Quartiers gut finden, was ihnen nicht gefällt und welche Verbesserungsvorschläge sie gemacht haben. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eigene Gedanken an die Plakatwände anzubringen. Während des Projekts haben bis zu 200 Herrenberger*innen pro Stadtviertelgespräch teilgenommen. Die Resultate werden in die Verwaltung einfließen, wie Oberbürgermeister, Herr Thomas Sprißler in seinen abschließenden Worten mitteilt.

Die Veranstaltung hat sehr schön gezeigt, wie viel in den letzten zwei Jahren in Herrenberg geschafft wurde und wir konnten vielen Eindrücke aus interessanten Gesprächen und neue Ideen mitnehmen. Wir sind schon gespannt, wie es in Herrenberg in Zukunft weiter geht.

